



SPORT & DESIGN
drachen
www.sport-und-design-drachen.de

Ausgabe 2/2006 – April/Mai

Deutschland: € 5,50; A: € 6,20; CH: sfr 10,80; DK: dkr 62,00; B/NL/L: € 6,30; F: € 7,20; I: € 7,70; E: € 7,70



 Expedition:
Rückkehr nach Sulawesi

 Luftbildphotografie:
KAPiFrance-Treffen bei Paris

 Stablose:
Kaufberatung für Einsteiger

wellhausen
marquardt
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in **Sport & Design Drachen**
Ausgabe 2/2006 erschienen.

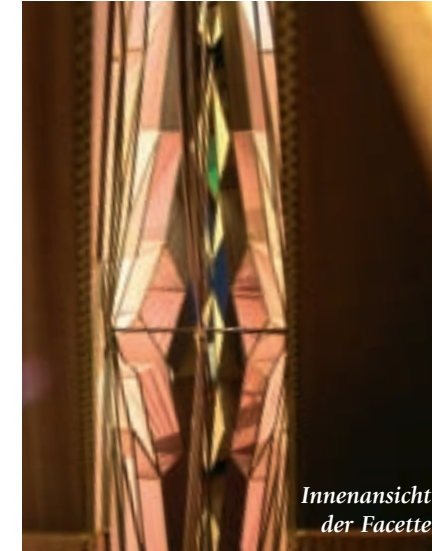
www.sport-und-design-drachen.de

Der Facette-Workshop der Drachenschmiede Niederrhein

Nähen bis die Nadel glüht



Gruppenfoto im Foyer der Jugendherberge: Endlich geschafft!



Innenansicht der Facette



Das Spinnackertuch war schon vorher zugeschnitten worden



Organisator Richard Schubert an der Maschine

Vom 10. bis 12. März 2006 veranstaltete die Drachenschmiede Niederrhein in der Jugendherberge im niederrheinischen Brüggen einen Workshop für Drachenbau. Unser Autor Klaus Lesnik war vor Ort und sprach mit einem der Organisatoren, Richard Schubert aus Kerken.

SDD: Was kann man sich unter der Drachenschmiede Niederrhein vorstellen – sind dort nur Niederrheiner vertreten?

Richard Schubert: Die Drachenschmiede Niederrhein ist eine lose Verbindung von drachenverrückten Leuten aus der Region. Außenstellen sind in Hamburg, Berlin, Hanau, Bückeburg, Münster, Köln und jahreszeitlich bedingt auch auf der Insel Fano zu finden. Heute haben sich hier also Drachenfreunde aus ganz Deutschland zum gemeinsamen Bauen getroffen.

SDD: Der wievielte Workshop der Drachenschmiede Niederrhein findet heute statt?

Richard Schubert: Dies ist inzwischen der dritte Workshop in

diesem Kreise. Beim ersten wurde der Paddy gebaut, beim zweiten der Papillon und diesmal die Facette. Es ist der Facette-Drachen, der 2005 bei den Deutschen Meisterschaften den 4. Platz belegte und von Hubert Emsmann konstruiert worden ist.

SDD: Wie viele Facette-Drachen werden gebaut?

Richard Schubert: Die 16 Teilnehmer bauen insgesamt 12 Drachen.

SDD: Der Drachen ist recht groß, wie viel Material wird verarbeitet?

Richard Schubert: Die Facette hat einen Durchmesser von 3,30 Meter. Verarbeitet werden für jeden Drachen unter anderem 17 Meter 10er-Kohlefaserstangen, 17 laufende Meter Spinnackertuch und 200 Meter Saumband.

SDD: Wurden Vorarbeiten geleistet, um die Bauzeit etwas zu verkürzen?

Richard Schubert: Das Tuch wurde vorher zugeschnitten und das Gestänge vor dem Workshop mit der Klebepistole versiegelt, um die Stabilität zu erhöhen. Die Drachen sind farblich alle gleich gestaltet, nur die Farbe der Flügelspitzen variiert jeweils.

Anmeldung & Kontakt November-Workshop:
 Sonja und Henry Johns, Telefon: 040/390 06 29
 E-Mail: Sohejo@drachen4you.de

Leitung Willi Koch, hier mit Yakko-Drachen



Fotos: Klaus Lesnik & Workshop-Teilnehmer

Die fertigen Facetten, ganz schön sperrig

SDD: Im Herbst findet der nächste Drachenworkshop der Drachenschmiede Niederrhein statt. Erzähl doch mal was darüber.

Richard Schubert: Vom 17. bis 19. November findet der nächste Workshop der Drachenschmiede Niederrhein statt. Die Leitung hat Willi Koch inne, der vielen Drachenfreunden durch seine „Streifentechnik“ bekannt ist.

SDD: Welche Drachen werden dort gebaut?

Richard Schubert: Zur Auswahl stehen der Paddy oder ein Sterndrachen. Neu als Workshopdrachen – allerdings nur für Drachenbauer mit Näherfahrung – ist der Yakko. Die Drachen werden ebenfalls in der für Willi Koch typischen Streifentechnik hergestellt.

SDD: Welche Kosten kommen auf die Workshopteilnehmer im November zu?

Richard Schubert: Für Paddy oder Stern kommen 140,- Euro, für den Yakko 160,- Euro Kosten zusammen. Diese Preise verstehen sich inklusive Baumaterial und der Unterbringung vom 17. bis 19. November 2006 in der Jugendherberge Brüggen, in der Nähe von Mönchengladbach.

SDD: Kann man sich noch zum Workshop anmelden?

Richard Schubert: Es sind noch ein paar Teilnehmerplätze frei, Interessenten sollten sich rechtzeitig anmelden, da die Teilnehmerzahl insgesamt begrenzt ist. Übrigens, die hier gebauten Facettendrachen werden beim Kitefliersmeeting 2006 auf Fano am Strand zu sehen sein.